

Social Funnel - Software Requirements Specification

VORLESUNG WINTERSEMESTER 2014

3. Semester

des Studiengangs Angewandte Informatik
an der
Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von
Laura Ichtters, Simon Brückl, Daniel Betsche

Vorlesungszeitraum	29.09.2014 - 22.12.2014
Kurs	TINF13B2
Dozent	Kay Magarethe Berkling

Inhaltsverzeichnis

1	Introduction	1
1.1	Purpose	1
1.2	Scope	1
1.3	Definitions, Acronyms and Abbreviations	2
1.4	References	2
1.5	Overview	2
2	Overall Description	2
2.1	Use-Case Model Survey	3
2.2	Assumptions and Dependencies	3
3	Specific Requirements	4
3.1	Use-Case Reports	4
3.2	Supplementary Requirements	4
4	Supporting Information	4

1 Introduction

Dieser Abschnitt gibt eine Übersicht über die Idee von “Social Funnel”, sowie seine Funktionen und der allgemeine Sinn der Anwendung.

1.1 Purpose

Der Sinn dieses Dokuments ist es, eine detaillierte Beschreibung der Anforderungen für “SocialFunnel” zu definieren. Es enthält alle notwendigen Informationen für die Entwicklung dieser Anwendung sowie alle Angaben zu seinem Verwendungszweck. Hier werden alle Einschränkungen, Schnittstellen und Wechselwirkungen mit externen Plattformen beschrieben und erklärt. Die primäre Absicht des Dokuments ist es, eine Übersicht für Entwickler zu geben und eine Richtlinie für den Entwicklungsprozess darzustellen.

1.2 Scope

“Social Funnel” ist eine Webanwendung, basierend auf bekannten und bewährten Sozialen Medien. Die Idee ist, dass die schiere Menge an Informationen aus Sozialen Medien nicht mehr überschaubar ist. “Social Funnel” zielt darauf ab, dieses Chaos zu bereinigen und eine einfache und nützliche Übersicht für neue Nachrichten, Ereignisse und Posts zu schaffen. Die unterstützten Plattformen werden dabei in einen einzigen Nachrichtenfeed zusammengeführt und dieser mit verbesserten Werkzeugen für das Sortieren und Filtern ausgestattet.

Für eine einfachere Kommunikation und die Eliminierung von Wiederholung bietet “Social Funnel” ein Eingabe-Formular an, mit dem sich auf allen angebundenen und unterstützten Sozialen Netzwerken gleichzeitig ein neuer Post verfassen lässt. Anstatt also auf jeder Plattform einzeln seine Neuigkeiten zu verbreiten kann dies alles mit einem einzigen Beitrag geschehen. Diese Technologie erspart nicht nur Zeit, sondern reduziert gleichzeitig mögliche Fehlerquellen und erhöht die Übersichtlichkeit.

Die Software selbst benötigt einen modernen Browser, welcher fähig ist JavaScript auszuführen, sowie eine aktive Internetverbindung. Außerdem ist für den Gebrauch der Software mindestens ein Account auf einem unterstützten sozialen Netzwerk notwendig, allerdings nicht für die Registrierung bei “Social Funnel”. Die Accounts können einfach miteinander verbunden werden oder aus der Anwendung heraus erstellt.

1.3 Definitions, Acronyms and Abbreviations

Begriff	Definition
User	Person mit Internet-Anschluss und Accounts in einem oder mehreren Sozialen Netzwerken
Admin	Person die User-Aktionen überwacht und aufkommende Probleme löst
Entwickler	Person die das Programm entwickelt und Funktionen implementiert
Soziale Medien	Software die Menschen miteinander verbindet

1.4 References

To be determined

1.5 Overview

Das Dokument enthält ab dieser Stelle drei Kapitel und Anhänge. Das Zweite Kapitel beinhaltet eine Übersicht der Funktionen der Anwendung, des Designs und den Interaktionen mit externen Plattformen. Weiterhin definiert und beschreibt das Kapitel die Einschränkungen des Systems.

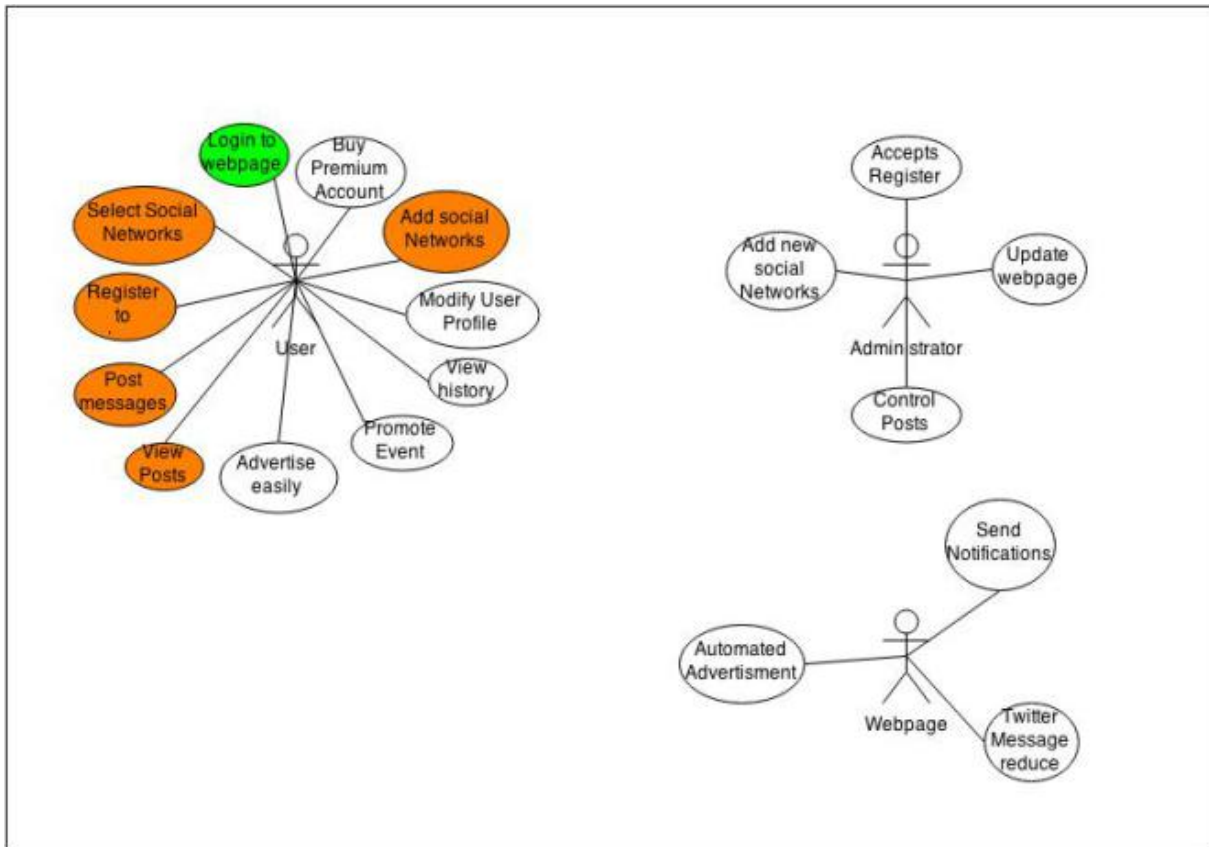
Das dritte Kapitel liefert die Requirements Specification in detaillierten Bedingungen und eine Beschreibung der verschiedenen genutzten Schnittstellen.

Das vierte Kapitel diskutiert unterstützenden Informationen über das Projekt und die angebundenen externen Plattformen welche darin genutzt werden.

2 Overall Description

Dieser Bereich behandelt eine Übersicht der Anwendung als Ganzes. Hier beschreiben wir sie in ihrem Kontext und der vollen Breite ihres Designs, Arbeitsabläufe und Funktionen. Außerdem definieren wir eine Zielgruppe und genaue Instruktionen wie der erwartete Verwendungszweck der Anwendung.

2.1 Use-Case Model Survey



To be determined

2.2 Assumptions and Dependencies

Vorraussetzungen: Für den gebrauch der Anwendung braucht der Nutzer einen Internetzugang, sowie einen Account bei einem der Sozialen Netzwerke, die eingebunden werden. Auch muss er sich innerhalb der Webanwendung einmal in den gewünschten sozialen Netzwerken anmelden, um diese über den Account der Webanwendung nutzen zu können.

Abhängigkeiten: Die Anwendung funktioniert nur, wenn die Zielsysteme (Sozialen Netzwerke) funktionieren. Sollte es auf einer der anderen Seiten Probleme geben, kann diese nicht angesprochen werden.

3 Specific Requirements

To be determined

3.1 Use-Case Reports

To be determined

3.2 Supplementary Requirements

To be determined

4 Supporting Information

To be determined